

An die
Damen und Herren Mitglieder
des Ausschusses für Gemeindewerke und Tiefbau der Gemeinde Kirchhundem
nachrichtlich
an die
Damen und Herren Gemeindevertreter/innen
der Gemeinde Kirchhundem

Einladung

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

die nächste Sitzung **des Ausschusses für Gemeindewerke und Tiefbau** des Rates der Gemeinde Kirchhundem findet am **Montag, den 20.11.2023 um 17:30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Hundem Lenne, An der Hauptschule 4, 57399 Kirchhundem**, statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Zur Geschäftsordnung
 - a) Feststellung der form – und fristgerechten Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
 - b) Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 21.08.2023 – öffentlicher Teil –
 - c) Befangenheit gem. § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 GO NRW
2. Zustimmung zur Durchführung bei dem Vergabeverfahren 49/2023: Neubau Löschwasserbehälter Marmecke
3. Zustimmung zur Durchführung eines Vergabeverfahrens: Planungsleistungen 1-9 zur Erneuerung der Wasserleitung in dem Hundemstraße, Kirchhundem
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Betriebsleitung
6. Beantwortung von Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

II. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

8. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 21.08.2023 – nichtöffentlicher Teil –
9. Bericht über nicht ausgeführte Ausschussbeschlüsse

10. Prüfung der Jahresabschlüsse der Gemeindewerke Kirchhündem; Abschluss eines Werkvertrages über einen Dreijahreszeitraum von 2023-2025
11. Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren 5/2023: Sanierung der Quelle 2 Laubhagen
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Mitteilungen der Betriebsleitung
14. Beantwortung von Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Wittstock-Fretter
Ausschussvorsitzender

P.S.: Sollten Sie an dieser Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich, rechtzeitig Ihre*Vertreter*in zu benachrichtigen.

Fachbereich FB 4-Gemeindewerke und Tiefbau
Aktenzeichen 37 31-03

Allgemeine Vorlage-Nr. XXXX/2023

- öffentliche Sitzung -

Beratungsfolge:	Datum:	TOP:
Ausschuss für Gemeindewerke und Tiefbau	20.11.2023	R
RAT	14.12.2023	

Zustimmung zur Durchführung bei dem Vergabeverfahren 49/2023: Neubau Löschwasserbehälter Marmecke

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gemeindewerke und Tiefbau empfiehlt dem Gemeinderat, wie folgt zu beschließen:

Die Zustimmung zur Durchführung bei dem Vergabeverfahren 49/2023: Neubau Löschwasserbehälter Marmecke, zu erteilen

2. Sachverhalt/Begründung

Auf Grundlage des Haushaltsbuches der Gemeinde Kirchhundem wurde beschlossen, die Maßnahme „Neubau Löschwasserbehälter Marmecke durchzuführen.

Diese Maßnahme wurde bereits mit Beschluss vom 22.05.2023 durch den Ausschuss für Gemeindewerke und Tiefbau mit Vorlage-Nr. 4021/2023 genehmigt.

Nach erneuter Kostenschätzung vom 08.11.2023 wird die Auszahlung mit 125.380,53 € geschätzt und liegt damit ausserhalb der Zuständigkeit des Ausschuss für Gemeindewerke und Tiefbau.

Gemäß Zuständigkeitsordnung vom 15.12.2022 § 1 (2) i.V.m der Anlage „Verfahrensarten“, Wertgrenzen und Zuständigkeiten“ ist der Rat der Gemeinde Kirchhundem für die Entscheidung der Einleitung des Verfahrens vorab zuständig.

Die Ausführung soll ab Januar 2024 beginnen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	Der Beschluss hat keine haushaltsrechtliche Relevanz.
<input checked="" type="checkbox"/>	Durch den Beschluss entstehen
<input checked="" type="checkbox"/>	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 125.381,- €
<input type="checkbox"/>	Aufwendungen im Haushaltsjahr in Höhe von
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung Betrag: 734.149,- € (I.-Nr. 90000026, 12.126.001, 7852000)
<input type="checkbox"/>	Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden Betrag: Deckungsvorschlag:
<input type="checkbox"/>	Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von
<input type="checkbox"/>	Erträge im Haushaltsjahr in Höhe von
<input type="checkbox"/>	Durch den Beschluss entstehen stellenplanmäßige Auswirkungen.


Björn Jarosz
Bürgermeister

Fachbereich FB 4-Gemeindewerke und Tiefbau
Aktenzeichen 37 31-03

Allgemeine Vorlage-Nr. XXXX/2023

- öffentliche Sitzung -

Beratungsfolge:	Datum:	TOP:
Asschuss für Gemeindewerke und Tiefbau	20.11.2023	3
RAT	14.12.2023	

Zustimmung zur Durchführung eines Vergabeverfahren : Planungsleistungen 1-9 zur Erneuerung der Wasserleitung in der Hundemstraße Kirchhundem

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gemeindewerke und Tiefbau erteilt die Zustimmung zur Durchführung bei dem Vergabeverfahren: Planungsleistungen 1-9 zur Erneuerung der Wasserleitung in der Hundemstraße Kirchhundem

2. Sachverhalt/Begründung

Auf Grundlage des Haushaltsbuches der Gemeinde Kirchhundem wurde beschlossen, die Maßnahme Erneuerung der Wasserleitung in der Hundemstraße Kirchhundem durchzuführen. Hierzu ist die Planungsleistung zu vergeben.

Nach Kostenschätzung vom 09.11.23 wird die Auszahlung mit 60.000,- € geschätzt und liegt damit innerhalb der Zuständigkeit des Ausschuss für Gemeindewerke und Tiefbau.

Gemäß Zuständigkeitsordnung vom 15.12.2022 § 6 (2) i.V.m der Anlage „Verfahrensarten“, Wertgrenzen und Zuständigkeiten“ ist der Ausschuss für Gemeindewerke und Tiefbau für die Entscheidung der Einleitung des Verfahrens vorab zuständig.

Die Ausführung soll ab Januar 2024 beginnen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	Der Beschluss hat keine haushaltsrechtliche Relevanz.
<input checked="" type="checkbox"/>	Durch den Beschluss entstehen
<input checked="" type="checkbox"/>	Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 60.000,- €
<input type="checkbox"/>	Aufwendungen im Haushaltsjahr in Höhe von
<input checked="" type="checkbox"/>	Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung Betrag: 60.000,- € (im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke)
<input type="checkbox"/>	Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden Betrag: Deckungsvorschlag:
<input type="checkbox"/>	Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von
<input type="checkbox"/>	Erträge im Haushaltsjahr in Höhe von
<input type="checkbox"/>	Durch den Beschluss entstehen stellenplanmäßige Auswirkungen.


Björn Jarosz
Bürgermeister